



Chorleiter Thomas Gruber bekam ein Lebkuchenherz für 20 Jahre Vivace.

Fotos: kmo



Das Döferinger Blasmusikensemble „Blos mia vier“ holte sich begeisterten Applaus.



Streicher mit Solisten, Thomas A. Gruber und Violinisten des Oberpfälzer Kammerorchesters: „Denn er hat seinen Engeln befohlen über dir“

# Leute, die aus „Lust am Leben“ singen

**JUBILÄUM** Der Chor Vivace feiert sein 20-jähriges Bestehen mit sieben Gastchören und Musikern aus der Region.

**RIMBACH.** Vivace, ein Chor der Superlative, hat am Samstag in der Rimbacher Kirche sein 20-jähriges Bestehen gefeiert. „Du bist da“ war das Motto des Jubiläums. Mit herrlichen Stimmen und mitreißenden Liedern, mit Band und Orchester und in Begleitung weiterer sieben Chöre aus dem Landkreis brachte Vivace die brechend volle Kirche zum Vibrieren.

Standing Ovation, donnernder Applaus und Bravo-Rufe von circa 600 Zuhörern gehörte den Sängern und Musikern. Die Menschen waren restlos begeistert.

Thomas A. Gruber aus Rimbach, Musiklehrer und Leiter des Kötztlinger Musikzentrums, leitet seit elf Jahren die Gruppe Vivace. „Dieser Chor ist der Wahnsinn und der größte Glücksfall in meinem Leben“, sagte Gruber. Seine

Mitglieder sind im ganzen Landkreis verteilt, sie treffen sich alle vier Wochen zur Probe, sind hochmotiviert und alle miteinander freundschaftlich verbunden.

„The best of Vivace“, so beschrieb Gruber das Programm – moderne Lieder mit Tempo, Lebendigkeit, ansprechend und mit textlichem Tiefgang. Der instrumentale Beitrag zum Konzert kam von dem Oberpfälzer Kammerorchester Regensburg unter der Leitung von Peter Pfundtner, der Lehrband des Musikzentrums Bad Kötzing und dem Blasmusikensemble „Blos mia vier“ aus Döfering.

## Vivace steht für „lebhaft“

Schon vor fünf Jahren bei einer Landkreistour trat Vivace zum 15-jährigen Bestehen vor mehr als 1000 Besuchern auf. Großes Publikum ist ihnen nicht mehr fremd. Sie zeigten mehr als überzeugend, wie gut sie damit umgehen konnten. Mit wenigen Worten stimmte Pfarrer Karl-Heinz Seidl zu Beginn die erwartungsfrohen Menschen ein: „Lassen Sie sich von der Musik be-

schenken!“ Der Auftakt war das Lied „Lust auf Leben“. Dieses Lied sei die Hymne des Chors und entstand 1993 zum BDKJ-Jugendtag, sagte Chorsprecher Karl-Heinz Hofmann. Er begrüßte unter anderem Petra Altenhofer, die Gründerin des Chores, und den ehemaligen Chorleiter Rudi Zwicknagl aus Döfering.

„Vivace steht für lebendig, schnell, lebhaft, fröhlich und frisch“, sagte Hofmann. Aus einer Kirche dürfe man nur frohen Herzens gehen, das gelte noch mehr für ein Konzert. Dem hätten sie sich alle verschrieben. Die Freude am Singen und „Lust auf Leben“ charakterisierten den Chor.

Liedertitel, die dazu passen: „Laudate“, „My soul has been redeemed“, „Die Freude am Herrn“ und „I’m going up a yonder“. Mit der „Ouvertüre aus der Wassermusik“ von G. F. Händel und „Swing Low“ holten sich die Bläser aus Döfering großen Applaus. Ebenfalls begeistert war der Beitrag des Oberpfälzer Kammerorchesters mit „Air“ von J. S. Bach und „Marsch aus der Oper Alceste“ von Ch. W. Gluck. Groß-

artig auch der Auftritt von den vier Vivace-Solisten zusammen mit T. Gruber, begleitet von Violinisten des Kammerorchesters.

Zum 20. Jubiläum des ehemaligen BDKJ-Chors Vivace komponierten Barbara Zwicknagl und Thomas A. Gruber das Lied „Du bist da“ zum gleichnamigen Motto des Tages. Das Lied „Wo zwei oder drei in meinem Namen beisammen sind“, war für Gruber und Zwicknagl dabei die Inspiration. Bewegt las Gruber den Text, bevor der Chor das Lied vortrug.

## Eine Finale mit 110 Akteuren

Im großen Finale mit 110 Stimmen, traten neben Vivace alle sieben Gastchöre auf: „All Generations“ aus Lam, „Cantamo“ aus Waldmünchen, der Kirchenchor Döfering, der Singkreis St. Martin aus Arnschwang, „Martini-Rhythmix“ aus Miltach, die Singgruppe Regenbogen aus dem Altlandkreis Waldmünchen und „Feuer und Flamme“ aus Rimbach/Zenching. Die Menschen waren begeistert. „Das war irre gut“, sagte eine junge Zuhörerin. (kmo)